

Pressemitteilung

Neue Aquila-Studie¹: Jeder zweite institutionelle Investor will verstärkt in die Energiewende investieren

- **82 % der institutionellen Investoren halten Multi-Asset-Fonds für Erzeugung, Speicherung und Übertragung von Strom aus Erneuerbaren Energien für sehr attraktiv**
- **63 % der befragten Kapitalanleger sehen attraktive Investitionsmöglichkeiten bei der Energiespeicherung**

Hamburg, 13. Februar 2019 – Knapp die Hälfte (49 %) ² aller institutionellen Investoren rechnet laut einer neuen Studie von Aquila Capital damit, bis zum Jahr 2021 ihre Investitionen in Assetklassen die zur Energiewende und damit zum fortschreitenden Wandel von fossilen zu erneuerbaren Energieträgern beitragen, zu erhöhen.

Die Studienergebnisse belegen das stark wachsende Interesse institutioneller Investoren an der Energiewende und dem daraus entstehenden Investitionsbedarf. Zwei Drittel (63 %) ³ der Befragten sehen die Energiespeicherung (z.B. Batterien) als den Bereich mit dem größten Investitionspotenzial. An zweiter Stelle folgt die Energieübertragung (45 %). Dazu gehören der Bau und Betrieb von Übertragungsleitungen sowohl zwischen Kraftwerken und Umspannstationen als auch zwischen nationalen Energienetzen – sogenannte Interkonnektoren (41 %) ⁴.

Aquila Capital zufolge ⁵ werden Investitionen in Energiespeicher zunehmen, da sie eine immer größere Rolle bei der Aufrechterhaltung der europäischen Versorgungssicherheit in Zeiten eines wachsenden Anteils Erneuerbarer Energien am Strommix spielen werden. Das Unternehmen ist überzeugt, dass Kostensenkungen, technologische Entwicklungen und verbesserte gesetzliche Rahmenbedingungen in Zukunft immer stärkere Argumente für Investitionen in Speichertechnologien sein werden.

¹ Quelle: Umfrage von PollRight unter 103 institutionellen Investoren weltweit, Juli/August 2018

² Anmerkung: „49 %“ besteht aus den 6 % und 43 % der Befragten, die bei diesem Punkt „dramatisch erhöhen“ beziehungsweise „moderat erhöhen“ angaben

³ Anmerkung: „63 %“ besteht aus den 18 % und 45 % der Befragten, die bei diesem Punkt „sehr hoch“ beziehungsweise „hoch“ angaben

⁴ Anmerkung: „45 %“ besteht aus den 16 % und 29 % der Befragten, die bei diesem Punkt „sehr hoch“ beziehungsweise „hoch“ angaben; „41 %“ besteht aus den 5 % und 36 % der Befragten, die bei diesem Punkt „sehr hoch“ beziehungsweise „hoch“ angaben

⁵ Quelle: Insights: Charging Ahead – Renewables Coupled with Storage, 2018

Die Studie identifiziert mehrere Faktoren, die aus Sicht der Investoren eine finanzielle Beteiligung an der Umsetzung der Energiewende besonders interessant machen. Der wichtigste Aspekt ist mit einer Nennung durch 68 %⁶ der Investoren den zunehmenden Anteil Erneuerbarer Energiequellen am Energiemix, gefolgt von der Restrukturierung und Dezentralisierung der Energienetze (62 %)⁷.

„Diese Ergebnisse unterstreichen das wachsende Interesse, welches institutionelle Investoren am Investitionsbedarf der Energiewende zeigen, und welche Investmentmöglichkeiten dabei für sie am attraktivsten sind. Tatsächlich bezeichneten 82 %⁸ der Investoren einen Multi-Asset-Fonds, der in die Erzeugung, Speicherung und Übertragung von Strom aus Erneuerbaren Energien investiert, als attraktiv“, kommentiert **Susanne Wermter, Head of Investment Management Energy & Infrastructure EMEA, Aquila Capital:**

„Um der wachsenden Nachfrage von Seiten der Investoren zu begegnen, haben wir im April vergangenen Jahres die Energiewende-Infrastruktur-Strategie (ETIF) aufgelegt. Die ETIF-Strategie deckt alle drei Subsektoren ab. Europa macht Fortschritte bei der Energiewende, und Investoren haben so Gelegenheit, daran zu partizipieren“, so **Wermter**.

[HIER](#) finden Sie das Whitepaper von Aquila Capital zum Thema Energiewende.

Über Aquila Capital:

Aquila Capital entwickelt innovative Investmentlösungen für institutionelle Investoren weltweit. Seit der Gründung 2001 versteht sich die eigentümergeführte Gesellschaft als Treuhänder ihrer Kunden und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in der Verwaltung von Sachwert- und Finanzmarkt-Anlagen. Kunden der Aquila Gruppe sind maßgeblich institutionelle Investoren in Europa.

Über 200 Mitarbeiter arbeiten an zehn Standorten weltweit an der Umsetzung effizienter Investmentstrategien in Fondsstrukturen und individuellen Mandaten. Zur Aquila Gruppe gehören sowohl die in Deutschland von der BaFin als Service-KVG lizenzierte Aquila Capital

⁶ Anmerkung: „68 %“ besteht aus den 33 % und 35 % der Befragten, die bei diesem Punkt „am wichtigsten“ beziehungsweise „wichtig“ angaben

⁷ Anmerkung: „62 %“ besteht aus den 4 % und 58 % der Befragten, die bei diesem Punkt „am wichtigsten“ beziehungsweise „wichtig“ angaben

⁸ Anmerkung: „82%“ besteht aus 16% und 66% der Befragten, die bei diesem Punkt „attraktiv“ beziehungsweise „teilweise attraktiv“ angegeben haben

Investmentgesellschaft mbH als auch die in Luxemburg von der CSSF als AIFM und UCITS Management Company zugelassene Alceda Fund Management S.A.

Weitere Informationen: www.aquila-capital.de

Pressekontakt Aquila Capital:

Daniela Hamann
Aquila Capital
Tel: +49 40 87 5050-150
Fax: +49 40 87 5050-129
E-Mail: presse@aquila-capital.de

Johannes Braun
PB3C GmbH
Rankestraße 17
10789 Berlin
Tel.: +49 30 72 62 76 1544
Fax: +49 30 72 62 76 163
E-Mail: braun@pb3c.com